



Co-funded by
the European Union

WIN

PR2 - Workplace Innovation Manager

Tätigkeitsprofil & Schulungsprogramm

WIN Manager

- a. Definition des Tätigkeitsprofil und
- b. Kompetenzrahmen des Workplace Innovation Manager



Lead Partner

SSGZ IP und International GmbH Germany



Co-funded by
the European Union

1.		2
	1.1. Mit wem arbeitet ein Workplace Innovation Manager zusammen?	3
	3 1.2. Was macht ein Workplace Innovation Manager?	3
2.	Anforderungen	4
	2.1. Was macht einen guten Innovationsmanager am Arbeitsplatz aus?	4
	4 2.2. Verantwortlichkeiten eines Managers für Arbeitsplatzinnovation	5

1. Einführung in das Tätigkeitsprofil des Workplace Innovation Manager

Das WIN-Management verfügt über ein umfassendes Wissen über die Aufgaben des Personalwesens.

Wenn Sie eine Leidenschaft für die Entdeckung von Neuheiten und neuen Technologien haben, wenn Sie es lieben, Arbeitsplätze, die Art und Weise, wie Menschen arbeiten, produzieren und interagieren, zu verbessern, wenn Sie es lieben, Ihr Unternehmen zu einem "tollen Arbeitsplatz" zu machen, es für Talente und hochqualifizierte Arbeitskraft attraktiv zu gestalten, die Fluktuation zu verringern und gleichzeitig die Effizienz zu verbessern, dann ist dies der Job, den Sie machen wollen.

Das Workplace Innovation Management ist ein wichtiges Mitglied des Managementteams eines Unternehmens.

Um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Produktivität, ihre Wettbewerbsfähigkeit, ihren Erfolg und ihr Wachstum zu verbessern, bedarf es einer kontinuierlichen Verbesserung und einer kontinuierlichen Umsetzung innovativer Ansätze, um die Qualität des Arbeitsplatzes, die Arbeitszufriedenheit, das Wohlbefinden und die Gesundheit der Arbeitskraft zu steigern und gleichzeitig die Mitarbeiterbindung zu stärken.

Workplace Innovation Management ist in der Lage, mit unvorhersehbaren Veränderungen umzugehen und können die eigene Leistung und die vom Team überprüfen und verbessern.

Ein Workplace Innovation Management ist die Person, die das Wohlbefinden des Teams mit dem Erfolg des Unternehmens verbindet.

1.1. Mit wem arbeitet das Workplace Innovation Management zusammen?

Das Workplace Innovation Management arbeitet in der Regel direkt mit der Geschäftsleitung und der Arbeitskräfte des Unternehmens zusammen, um den Arbeitsplatz und die Arbeitsbedingungen für letztere entsprechend ihren spezifischen Bedürfnissen zu verbessern. Sie sind daher immer auf dem neuesten Stand der Technologien und Innovationen, um die Arbeitsplatzqualität zu verbessern, und haben gleichzeitig immer ein offenes Ohr für die Bedürfnisse und Vorschläge des Personals selbst.

Die Zusammenarbeit und der enge Kontakt mit den Mitarbeitenden sind von größter Bedeutung, um maßgeschneiderte Leistungen und/oder Schulungsprogramme zu entwickeln, die attraktiv sind und den tatsächlichen Bedürfnissen der Mitarbeitenden

und des Unternehmens entsprechen. Das Workplace Innovation Management ist eine "trait-d'union" zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden und sorgt dafür, dass Arbeitsplatzzufriedenheit und Produktivität Hand in Hand gehen.

1.2. Was macht das Workplace Innovation Management?

Die Rolle vom Innovationsmanagement ist alles andere als eindimensional. Sie übernehmen ein breites Spektrum von Aufgaben im Personalwesen: Organisation von Schulungen, Verwaltung von arbeitsplatzbezogenen Leistungen für Mitarbeitenden, Erforschung neuer Technologien und Innovationen zur Verbesserung des Arbeitsplatzes, Förderung der Bereitschaft der Mitarbeitenden, Veränderungen und Innovationen in ihrer täglichen Arbeit zu übernehmen. Kurz gesagt, sie ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um die Zufriedenheit am Arbeitsplatz durch innovative Ansätze und neue Technologien zu erhöhen und gleichzeitig die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden sowie ihre Produktivität zu steigern.

Das Workplace Innovation Management ist offen für die Vorschläge der Mitarbeitenden und steht in ständigem Kontakt mit ihnen, so dass eine vertrauensvolle Beziehung entsteht.

Letztlich soll sichergestellt werden, dass die Arbeitsabläufe effizient und effektiv sind und gleichzeitig reibungslos ablaufen, um allen Beteiligten des Unternehmens einen Mehrwert zu garantieren.

Das Workplace Innovation Management sorgt auch dafür, dass alle personalbezogenen Richtlinien und Verfahren mit den üblichen Rechtspraktiken übereinstimmen. Sie erstellen Einarbeitungspläne für neu eingestellte Arbeitskraft, um ihnen eine angemessene Schulung über die Unternehmensrichtlinien und die Abläufe in ihrer Abteilung oder ihrem Büro zu bieten.

Das Workplace Innovation Management hat je nach Organisation und Größe des Unternehmens, wofür es tätig ist, eine Vielzahl von Aufgaben. In der Regel sind sie für die Organisation von Sitzungen, die Schaffung einer engen und vertrauensvollen Beziehung zwischen sämtliche Mitarbeitenden, die Organisation von Schulungen und die Erforschung von Verbesserungsmöglichkeiten am Arbeitsplatz zuständig.

2. Anforderungen und Qualifikationen

2.1. Was macht ein gutes Innovationsmanagement am Arbeitsplatz aus?

Ein gutes Workplace Innovation Management:

- erforderlich sind ausgezeichnete Kommunikationsfähigkeiten, um einen ständigen und produktiven Informationsaustausch zwischen allen Ebenen des

Unternehmens zu gewährleisten;

- ist offen für Neues und neue Technologien;
- ist bestrebt, ständig zu lernen ("Lernen, wie man lernt" - kontinuierliches, selbstgesteuertes lebenslanges Lernen);
- verfügt über Fähigkeiten zum kritischen Denken sowie über praktische Fähigkeiten, um kreative Lösungen für abstrakte, komplexe und unvorhersehbare Probleme zu entwickeln (kritisches Denken und Problemlösungsmethoden sowie Problemlösungsfähigkeit);
- ist auf dem Laufenden über die neuesten Innovationen am Arbeitsplatz
- ist in der Lage, vertrauensvolle Beziehungen zu den Mitarbeitenden aufzubauen, hält regelmäßig Kontakt zu ihnen und ist offen für ihre Vorschläge;
- verfügt über ein gutes Verständnis der allgemeinen Personalpolitik und -verfahren;
- gute Kenntnisse des Arbeitsrechts;
- gute Kenntnisse der Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz;
- hervorragende Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeiten (aktives Zuhören, Feedback, respektvolle Kommunikation, Überzeugungsarbeit);
- ist in der Lage, Konflikte zu bearbeiten und umzuwandeln;
- Menschenkenntnis (motivieren und Leute an Bord holen);
- schafft vertrauensvolle Beziehungen;
- verfügt über kulturübergreifende und gleichstellungsbezogene Kompetenzen;
- verfügt über Grundkenntnisse in der Durchführung von Training, Coaching und Mentoring (grundlegende Trainingsgestaltung, grundlegende verhaltensbezogene Trainingskompetenzen und Coaching/Mentoring-Methoden);
- ist in der Lage leistungsstarke Teams zusammenzustellen und die Teamarbeit zu verbessern. Außerdem ist Teamarbeit kein Fremdes Wort, sowie zielorientierte Zusammenarbeit, wo man auch ergebnisorientiert vorgeht;
- ist in der Lage, Leistungen zu bewerten;
- hat ein gutes Zeit- und Selbstmanagement;
- ist eine Führungspersönlichkeit: kann mit gutem Beispiel vorangehen, hat Selbstbeherrschung und Selbstdisziplin, ist flexibel, aufgeschlossen und offen für Veränderungen, übernimmt Verantwortung, ist belastbar, zuverlässig, vertrauenswürdig und kann Entscheidungen treffen;
- verfügt über Computerkenntnisse, erweiterte technische Kenntnisse in Bezug auf Software usw.

2.2. Zuständigkeiten des Workplace Innovation Management

- Management und Überwachung in Arbeits- oder Studienkontexten, in denen unvorhersehbare Veränderungen auftreten;
- Erforschung neuer Technologien und innovativer Ansätze, die zur Innovation und Verbesserung der Qualität des Arbeitsplatzes sowie der Gesundheit und des Wohlbefindens der Mitarbeitende beitragen;



- Kontinuierliche Überwachung der Leistung und Einführung/Umsetzung neuer Technologien und Konzepte zur Verbesserung von Leistung und Produktivität;
- Einarbeitung von Mitarbeitende und Talenten; Organisation von Ausbildungs- und Entwicklungsinitiativen (Digitalisierung, Einführung neuer Technologien und innovativer Ansätze für die Arbeitsplätze, einschließlich flexibler Arbeit und einer Kombination aus Arbeit im Büro und Arbeit im Home-Office);
- Unterstützung der Eigeninitiative der Mitarbeitende zur Innovation ihres Arbeitsplatzes;
- Förderung von Programmen zur Schaffung eines gesunden und konfliktfreien Arbeitsplatzes;
- Organisation von vierteljährlichen und jährlichen Leistungsbeurteilungen der Mitarbeiter,
- einschließlich der Möglichkeiten zur Leistungssteigerung durch Innovation am Arbeitsplatz;
- Gewährleistung der Einhaltung der Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften am Arbeitsplatz.



Co-funded by
the European Union

Co-funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

© 2022-2024. This work is licensed under a [CC BY-NC-SA 4.0 license](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/).



Co-funded by
the European Union



Co-funded by
the European Union